

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1943**

6.10.1943 (No. 234)

Verlag: Badische Presse, Grenzmarkt-Druckerei und Verlag G. m. b. H., Karlsruhe (Baden), Verlagsgebäude: Häuserblock Waldstraße Nr. 28, Fernsprecher 9550-53, nachts nur 9552.

# Badische Presse

und Handels-Zeitung Badische Landeszeitung  
Neue Badische Presse General-Anzeiger für Südwestdeutschland

Bezugspreis: Monatlich 2.- RM. Im Verlag oder in den Kreislagerabteilungen abgeholt 1.70 RM. Auswärts per Bahn durch Boten 1.70 RM. einschließlich 12 RM. Postverfügungsgeld.

## „England hat sich Moskaus Wünschen zu beugen!“

### Scharfe linksradikale Vorstöße gegen die britische Kriegsführung - Anzeichen eines amerikanisch-sowjetischen Paktes?

Berlin, 6. Okt. Je näher der Termin einer Außenministerkonferenz zwischen Washington, London und Moskau rückt, um so mehr verschärft sich die politische Agitation in England, den Vereinigten Staaten und in den unter angloamerikanischem Einfluß stehenden Gebieten.

auszuhandeln, wurden von den genannten englischen Blättern und von Moskau selbst, wo man zumindest die Anerkennung der bolschewistischen Wünsche in Osteuropa fordert, als ungeliebte Einmischung bezeichnet.

### Finnlands Gewissheit

Von unserem Vertreter Anton Graf Rupphausen

Helsinki, 6. Oktober.

Das eigene Volk steht im Mittelpunkt, und es tut wenig zur Sache, ob es einen kleinen Staat oder eine Weltmacht formt. So scheint, von Helsinki aus gesehen, der Angelpunkt, um den sich Weltgeschichte und Weltpolitik in mächtiger Schwingung drehen, hier in dem Volk von dreieinhalb Millionen zu ruhen.

In der englischen Presse werden diese Ansprachen vielfach als Andeutung eines in naher Zukunft bevorstehenden nordamerikanisch-sowjetischen Paktes angesehen und einige Blätter, wie „News Chronicle“ befehlen sich, der englischen Regierung zu empfehlen, angesichts der kommenden noch engeren Beziehungen zwischen Moskau und Washington auch ihrerseits alle konventionellen Rücksichten auf Emigranten, Sicherheitsstatuten usw. fallen zu lassen.

### Churchill läßt Stalin und Molotow grüßen

Stockholm, 6. Okt. Churchill empfing am Dienstag den Vorsitzenden des Zentralrates der Gewerkschaften der Sowjetunion und Präsidenten des Nationalitätenrates, Schwernin, der von Mitstreitern der sowjetischen Gewerkschaftsordnung begleitet war.

### Algier schickt Vertreter nach Sowjetrußland

Algier, 6. Okt. Der Giraud-de Gaulle-Ausschuß in Algier hat einen gewissen Roga Garreau als „bevollmächtigten Vertreter“ nach Sowjetrußland entsandt.

### Smuts wieder einmal in London

Stockholm, 6. Okt. Nach einer Mitteilung des Dominion-Amtes ist der südafrikanische Ministerpräsident Smuts zu Besprechungen nach England gekommen.

### In keiner Weise in Reichweite des Endsieges

Genf, 6. Okt. In einer Rede vor Abgeordneten der vereinigten Automobilarbeiter-Gewerkschaften erklärte der Unterstaatssekretär im Kriegsministerium, Patterson: „Freudein Optimismus, daß Deutschland und Japan vor dem Zusammenbruch stehen und daß die Alliierten in Reichweite des Endsieges sind, ist in keiner Weise begründet.“

### Wie kam Badoglio zu 20 Millionen Lire Vermögen?

Rom, 6. Okt. In einem Artikel des römischen „Piccolo“ während der Badoglio-Zeit, in der die Uneigennützigkeit Badoglios nachgemien werden sollte, bemerkt der römische Nachrichtenendienst, daß Badoglio ein Vermögen von 20 Mil. Lire erworben habe.

### Den Ersten Seelord traf ein Schlaganfall

Stockholm, 6. Okt. Nach Berichten aus London hat der bisherige Erste Seelord Sir Dudley Pound, dessen Erhebung durch Admiral Cunningham soeben bekanntgegeben wurde, auf der Heimreise vom Duesee nach England einen Schlaganfall erlitten.

### Dotarbeiterstreik trotz militärischer Besetzung

Stockholm, 6. Okt. Mehrere hundert vollständig ausgerüsteter Soldaten und kanadische Matrosen griffen am Montag in den Dotarbeiterstreik in Halifax ein.

### Starker U-Boot-Schad in USA

Madrid, 6. Okt. Wie aus Newyork gemeldet wird, hat die wieder zunehmende Aktivität der deutschen U-Boote in den Vereinigten Staaten starke Besorgnis hervorgerufen.

lösten in der Dessenlichkeit der Presse und Rundfunk bisher weisgemacht hatte, daß die U-Bootgefahr endgültig gebannt sei, einen starken Schock aus.

### Französische Verräter bombardierten Paris

Paris, 6. Okt. Bei der Bergung eines am Sonntag beim Angriff gegen Paris abgeschossenen Flugzeuges, das von der Flak getroffen brennend in die Seine stürzte, wurde festgestellt, daß die gesamte fliehbefähige Besatzung aus Franzosen bestand.

### Banken Siziliens unter USA-Kontrolle

Rom, 6. Okt. Die amerikanischen „Verräter“ haben alle Banken in Sizilien der Kontrolle eines Beauftragten der Bundesreferatsverwaltung der USA unterstellt.

## Am Nordafrika-Rüste 16 Schiffe bombardiert

Am Osten vergebliche Durchbruchversuche der Sowjets - Hohe blutige Verluste der Banditen in Italien

### Der heutige Wehrmachtsbericht

Aus dem Führerhauptquartier, 6. Okt. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Im Nordteil der Taman-Halbinsel herrschte nur örtliche Kampf-tätigkeit. Eine weßlich der Kubanbindung gelandete feindliche Gruppe wurde in erbitterten Nahkämpfen vernichtet.

An verschiedenen Stellen der süditalienischen Front hielt der Feind in Kompanie- und Bataillonsstärke vor und wurde überall mit Verlusten abgewiesen.

Bei dem gemeinsamen Angriff gegen einen feindlichen Geleitzug vor der nordafrikanischen Küste erzielten nach abschließenden Meldungen Verbände der Luftwaffe Bomben- und Torpedotreffer auf insgesamt 16 Schiffe mit 130 000 BRT.

Bei den Säuberungskämpfen in Italien wurden zahlreiche Gefangene und umfangreiche Beute eingebracht. Die Banditen erlitten darüber hinaus hohe blutige Verluste.

Bei den Kämpfen auf der Insel Korfu hat sich eine 44-Sturmbrigade besonders ausgezeichnet.

### Schwerter zum Eichenlaub für Major von Giza

Der Führer verlieh am 3. Oktober 1943 das Eichenlaub mit Schwertern zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Major Waldemar von Giza genannt v. Giza, Führer eines Panzergrenadier-Regimentes, als 38. Soldaten der deutschen Wehrmacht.

Der 25jährige Major Waldemar von Giza hat am 18. September 1942 als Oberleutnant und Kompaniechef des Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes, am 18. Januar 1943 als Hauptmann und Bataillonkommandeur das Eichenlaub zum Ritterkreuz und am 3. Oktober 1943 als Major und Regimentsführer die Schwerter erhalten.

Bei den Abwehrkämpfen der letzten Septembertage, insbesondere bei dem Großangriff am 30. September, hatte Major von Giza mit seiner Kampfgruppe hervorragenden Anteil an dem im Wehrmachtsbericht vom 1. Oktober gemeldeten deutschen Abwehrerfolg.

### Hohe Auszeichnung für Julius Ritter

Der Führer hat dem einem feigen Anschlag in Paris zum Opfer gefallenen Frankreich-Beauftragten des Generalbevollmächtigten für den Arbeitseinsatz, Vizepräsident Julius Ritter, in Würdigung seiner Verdienste auf dem Gebiet des Arbeitseinsatzes das Ritterkreuz des Kriegsverdienstkreuzes mit Schwertern verliehen.

### Espanische Kampfanfrage an alle Widersacher

Madrid, 6. Okt. Die Parteizentrale „Aribu“ sagt in einem Leitartikel all denen Kampf bis ans Messer an, die sich der Durchführung der nationalen Revolution in Spanien in den Weg stellen.



AUS KARLSRUHE

Probiant für den Luftschutraum

Da der Aufenthalt im Luftschutraum unter Umständen recht lange dauern kann, sollte man unbedingt einiges zum Essen mitnehmen...

Am besten in Portionen geteilt, mozu Senfschüsseln oder Senfschälchen sich eignen...

An Getränken kommen in Betracht zum Mitnehmen: Kaffeeersatzpulver, kalt oder heiß in Thermosflasche...

Dauerwäscheträger ebenfalls punktpflichtig

Es zeigt sich immer wieder, daß Einzelhandels- wie auch Verbraucherfreise nicht darüber informiert sind...

Dienstappell der Ortsgruppenjugend Ruppurr

Am Sonntagvormittag fand in Anwesenheit von 380 Teilnehmern ein Dienstappell der gesamten Ortsgruppenjugend...

Voranzeigen

Badisches Staatstheater. Im Großen Haus heute 17.30 Uhr als 4. Vorstellung der Mittwoch-Stammiere...

Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß im Großen Haus ab Samstag, den 9. Oktober, die Vorstellungen des Bad. Staatstheaters im Saal beginnen...

Im Kleinen Theater heute 17.30 Uhr zum 100. Male „Das Land des Abends“.

Neuzeit Kammermusikabend des Münchener Stroch-Quartetts. Die „NS-Kraft durch Freude“ hat für heute Mittwoch abends 19 Uhr im Konzertsaal des Friedrichsplatzes...

Musikabend des Friedrichsplatzes. Die Münchener Stroch-Quartette veranstalten. Eintrittskarten in der AdF-Vorverkaufsstelle Waldstraße 40...

Neuzeit Kammermusikabend des Münchener Stroch-Quartetts. Die „NS-Kraft durch Freude“ hat für heute Mittwoch abends 19 Uhr im Konzertsaal des Friedrichsplatzes...

Musikabend des Friedrichsplatzes. Die Münchener Stroch-Quartette veranstalten. Eintrittskarten in der AdF-Vorverkaufsstelle Waldstraße 40...

Neuzeit Kammermusikabend des Münchener Stroch-Quartetts. Die „NS-Kraft durch Freude“ hat für heute Mittwoch abends 19 Uhr im Konzertsaal des Friedrichsplatzes...

Musikabend des Friedrichsplatzes. Die Münchener Stroch-Quartette veranstalten. Eintrittskarten in der AdF-Vorverkaufsstelle Waldstraße 40...

Neuzeit Kammermusikabend des Münchener Stroch-Quartetts. Die „NS-Kraft durch Freude“ hat für heute Mittwoch abends 19 Uhr im Konzertsaal des Friedrichsplatzes...

Musikabend des Friedrichsplatzes. Die Münchener Stroch-Quartette veranstalten. Eintrittskarten in der AdF-Vorverkaufsstelle Waldstraße 40...

Neuzeit Kammermusikabend des Münchener Stroch-Quartetts. Die „NS-Kraft durch Freude“ hat für heute Mittwoch abends 19 Uhr im Konzertsaal des Friedrichsplatzes...

Musikabend des Friedrichsplatzes. Die Münchener Stroch-Quartette veranstalten. Eintrittskarten in der AdF-Vorverkaufsstelle Waldstraße 40...

Neuzeit Kammermusikabend des Münchener Stroch-Quartetts. Die „NS-Kraft durch Freude“ hat für heute Mittwoch abends 19 Uhr im Konzertsaal des Friedrichsplatzes...

Musikabend des Friedrichsplatzes. Die Münchener Stroch-Quartette veranstalten. Eintrittskarten in der AdF-Vorverkaufsstelle Waldstraße 40...

Neuzeit Kammermusikabend des Münchener Stroch-Quartetts. Die „NS-Kraft durch Freude“ hat für heute Mittwoch abends 19 Uhr im Konzertsaal des Friedrichsplatzes...

Erhöhte Rationen für Weizen-Erzeugnisse

Weniger Butter, dafür mehr Schlachtfett und Speisefett

Der Reichsernährungsminister gibt jetzt die Bestimmungen über die Lebensmittelverteilung in der 55. Verteilungsperiode vom 18. Oktober bis 14. November 1943 bekannt...

Es wird deshalb eine Regelung eingeführt, wie sie in ähnlicher Form bereits früher für längere Zeit gegolten hat...

Den Anhalt, Schleswig-Holstein, Westfalen und Sudetenland. Die übrigen Bezirke fallen in die Zone III...

Da die Rationen für die am 20. September 1943 begonnene Periode bereits ausgegeben waren, konnten die Erhöhungen hier nicht mehr berücksichtigt werden...

Die Gesamtverteilung bleibt unverändert. Entsprechend der jahreszeitlichen Erzeugung wird jedoch an die Versorgungsberechtigten über 14 Jahre weniger Butter und dafür mehr Schlachtfett...

Für die 55. bis 58. Verteilungsperioden, 18. Oktober 1943 bis 6. Februar 1944, werden neue Reichstarifen für Marmelade...

Blick über die Stadt

Ma Canitol: „Gefährtin meines Sommers“

„Warum bin ich nur so ruhelos, Manfred, ich möchte so gerne zur Ruhe kommen“, so fragt die gezeichnete Pianistin Angelita...

aus der Gefährtin des Sommers die Lebensgefährtin wird. Die Schwerkraft eines solchen Filmes muß ganz in die feinsten Bezirke verlegt werden...

Kurz notiert - schnell gelesen

Auszeichnung. Obergeleiteter Ludwig Bifel, Rankstraße 14, erhielt das Kriegsverdienstkreuz 2. Kl. mit Schwertern.

Kirchenkonzerte. Am Sonntag, dem 10. Oktober, 11.30 Uhr, beginnen in der evang. Stadtkirche wieder die Orgelkonzerte...

Der Bunte Abend für Frauen und Mütter unserer Soldaten in der Karlsruher Festhalle, der heute abend 18.30 Uhr beginnt...

Neber China, den Kontinent, und Japan, die Insel im neuen Großpostamt hält heute abend im Deutschen Volkshaus...

Badische Presse: Fernsprech-Nummer 9550-9553

im Karlsruher Friedrichsplatzsaal einen Kaiser-Maria-Nikola-Abend folgen, bei dem als Hauptwert die erregende Novelle „Von Liebe und Tod der Cornet“ angeboten wird...

Was bringt der Rundfunk?

Donnerstag, 7. 10. Reichsprogramm: 11.00-11.40 Meines Konzert mit Werken von Grieg, Hugo Ramm u. a. 12.00-12.30 Operettenstunde...

Sterbefälle in Karlsruhe

25. September: Josef Hüwe, Maler, Chemann, 63 J., Bruchsal, 48 J. 2. Emma Johann geb. Kallertler, Ehefrau, 61 J., Bonfeldstr. 28; Bernhard Joachim Rauniger, 1 J., Entlingen, - 29. Sept.: Maria Höp...

Die Liebes-Insel

Ein heiterer Roman von O.E. Kiesel

30. Fortsetzung

Ich bin nie nach oben gekommen, hab' nie ein billiges Glid gehabt und hab' wenn ich irgendwohin wollte, immer brav selber marschieren müssen...

Es sind keine großen Weisheiten, mein lieber Matthias und meine liebe Brigitta, die ich hier für euch aufgeschrieben habe...

Fröhliche Weisheit lernt sich nur unter Schmerzen; alt werden viele, wenige klug. Sieh dir an, welchen du gehörst; irgend was sind sie nicht mehr als du...

Wenn man jung ist, meint man Charakter zu zeigen, wenn man sich recht standig gibt und viele sich an den Spitzen blutig ragen läßt...

Sieh, alles hat mich der See gelehrt, der geduldig den Himmel widerspiegelt, ob die Sonne an ihm glänzt oder Wolken über ihn hingehen...

Welt, unser See, doch für den, der zu lauschen weiß, der Mund des Ewigigen.

Ich will, wenn ich einmal nicht mehr bin, im Wind sein, der abends über den See spielt; ich will im ersten Grün der Frühlingswipfel...

Wenn du dieses bis hierher gelesen hast, Matthias, soll Trichter Hennig sofort eine neue Hütte mit festen Wänden bauen, so daß man man vom Land aus nicht hineinsehen kann...

Euer Onkel Matthias

Matthias blätterte weiter und fand noch mancherlei geschrieben in einer schönen, vergoldeten Schrift, mancherlei war die durchstrichen oder durch Schlingen unleserlich gemacht...

Matthias der Bilderreichtum der Vergleiche, die, manchmal von dichterischer Kraft, unmittelbar ans Herz griffen. Aus jeder Zeile sprach das Verlangen nach Durchdringung der Weisheit...

„Gehen wir nach dem Hof?“, fragte Brigitta den Bruder. „Nein“, antwortete Matthias verbissen. „Ich habe mit Henning wegen der Hütte zu sprechen, und dann muß ich mich endlich um Onkels Haus kümmern.“

„Aber das hätte doch Zeit?“, „Nein, das hat es nicht. Es hat aber Zeit, nach dem Hof zu gehen, von dem ich hinuntergesehen worden bin.“

„Oben Sie zu, Matthias“, sagte Erner. „Ich würde an Ihrer Stelle das tun, was Ihnen in diesem Falle der alte Matthias geraten hätte.“

„Ja, gerade daran denke ich. Nicht klein vor den Hochmütigen, nicht armselig vor den Reichen, genau das würde er gesagt haben.“

(Fortsetzung folgt)

